Wohnhaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/129151626617/

ID: 129151626617 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Vorstadt
Hausnummer:	51
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	297
Geo-Koordinaten:	49,0007° nördliche Breite, 9,1387° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Anischt von Südost

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil:	Vorstadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude präsentiert sich als zweistöckiges, traufständiges Fachwerkwohnhaus mit angegliederter Scheuer. Das verputzte Gebäude mit Kellergewölbe und Giebeldach ist im Erdgeschoss massiv. Als ehemaliges Weingärtnerhaus ist es charakteristisch für die Bebauung der Vorstadt mit ihren Handwerker- und Kleinbauernhäusern. Es handelt sich um ein sog. Einhaus mit Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, wie es gerade am Nordostende der Vorstadt mehrmals zu finden ist. Das Haus liegt am "Kreuzbrunnen". Ein "Bronnen" ist schon 1494 genannt; die Bezeichnung "Heilig Creutzbronnen" für das Jahr 1522 verbürgt; damals findet sich auch die Bezeichnung "Creutzgasse". Eine Bebauung des Bereichs Vorstadt 51 ist mindestens schon Ende des 15. Jahrhunderts vorhanden, wie aus den Lagerbüchern hervorgeht. Dabei handelt es sich zunächst um ein Vorgängergebäude. (a)

1. Bauphase:
(1494)

Das Lagerbuch nennt "Heinrich Nouppurg" als Zinser für ein Haus mit Hofreite im oben genannten Bereich. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- Hofreite

2. Bauphase:
(1610)

Mit Vertrag vom 26. April 1610 verkaufen die Pleger des Kindes von Seifer Hilt, Enderis Hilt und Alexander Zolpp, das Haus ihres Pflegekindes samt Scheuer und Keller "in der Vorstatt beym Creutzbronnen, ahn Bernhardt Storer und der Allmandt ...". Neuer Besitzer ist Hans Eckardt. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

3. Bauphase:
(1660)

Der Weingärtner Michael Schüeler besitzt im Bereich Vorstadt 51: "Ain Behausung, Scheuren und Keller, sampt einem kleinen Gärttlin, alles ahn- und beyeinander, neben Veith Linckhemanns Witib und dem Creützbronnen." (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- Garten

4. Bauphase:
(1671)

Im Jahr 1671 befindet sich das Haus Vorstadt 51 im noch im Besitz des Weingärtners Michael Schüler. Es wird damals beschrieben als: "Eine Behaußung, Scheuren und Keller sampt einem kleinen Gärttlen, alles ahn und beyeinander, neben Veitt Linckemanns Wittib und dem Creützbronnen...". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- Garten

5. Bauphase:

Im Jahr 1728 erwirbt Michael Schüler die Haushälfte der Walheimer

(1728)

Verwandtschaft für sich hinzu. Zwischen 1736 und 1742 kommt zu dem kleinen Anwesen in der Vorstadt noch ein Waschhaus dazu. Es ist im Steuerkataster von 1736 noch nicht verzeichnet, wohl aber im Jahr 1742: "Eine Behaußung, Scheuren und Keller in der Vorstatt, neben Endres Reuschien und Herrn Expeditionsrath Landschreiber Möglins Mühl (= ehem. Untere Enzmühle, Vorstadt 49), nebst 1 Waschhaus ... Gartten dabey". Dieses Waschhaus hat sich gegenüber vom Wohnhaus an der Stadtmauer befunden. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts gab es in Besigheim neben einigen privaten Waschhäuschen (oft zugleich Wasch- und Backhäuschen in den größeren Anwesen) auch zwei städtische Waschhäuser: Eines am Neckar und eines an der Enz. Wer damals ein "privilegiertes" Waschhaus besaß, dem war es "bey Herrschaffts Straf" verboten, einen Fremden bei sich waschen zu lassen. Wegen der Feuersicherheit musste ein Waschhaus - ebenso wie ein Backhaus - massiv gebaut und innen gewölbt sein. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase:
(1779)

Im September des Jahres 1779 übergibt Schüler die andere Hälfte kaufsweise an seinen Sohn Georg Michael Schüler, Weingärtner. Im Vertrag ist das Wohnrecht des Vaters auf Lebenszeit festgehalten. Vorgesehen ist außerdem der Einbau einer weiteren Stube, "war zu das Haus groß genug ist." Alexander Schrempf ist aber der Ansicht, "daß sich das Haus zu zwo Haushaltungen übel schicke." Er möchte auch die zweite Haushälfte für sich erwerben oder aber seine Hälfte an den Schwager verkaufen. Die Schülers sind weder mit dem einen, noch mit dem anderen Vorschlag einverstanden. So bleibt das Haus besitzmäßig aufgeteilt. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Bauphase:
(1892)

Nach dem Tod der Johanne Frank geht deren Haushälfte durch Erbschaft an den Bruder Jacob, der nun das ganze Anwesen allein besitzt. Damals präsentiert sich das Gebäude als traufständiges, zweistöckiges Fachwerkwohnhaus mit massivem Erdgeschoss und Giebeldach. Im UG befindet sich das Kellergewölbe, im EG ein Zimmer, eine Kammer und eine Küche. Im 1. OG. sind ein Zimmer, zwei Kammern und Flur, und im Dachgeschoss drei Kammern und freier Dachraum. Die zweistöckige Fachwerkscheuer ist direkt angebaut, wobei die Stallumfassung massiv ist. Die Scheuer ist ebenfalls unterkellert, im EG befinden sich Tenne, Barn und ein Stall. Im 1. OG ist eine Kammer und der Scheuernraum, im Dachgeschoss freier Dachraum. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1494 - 1522)

Nouppurg, Heinrich

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Hofreite

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

2. Besitzer:in: NN, Peter
(1522 - 1555)

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie: aus Pleidelsheim

Beschreibung: Haus, Hofreite

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

3. Besitzer:in: Junglin, Witwe
(1555 - 1569)

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie: Witwe des Conradt Junglin

Beschreibung: Haus, Hofreite

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

4. Besitzer:in: Junglin, Witwe
(1569 - 1587)

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie: Witwe des Conradt Junglin

Beschreibung: Haus, Hofreite

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

5. Besitzer:in: (1587 - 1610)	Hilt, Witwe
Bemerkung Besitz:	zinst
Bemerkung Familie:	Witwe des Jörg Hilt
Beschreibung:	Haus, Hofreite
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

6. Besitzer:in: (1610 - 1628)	Eckardt, Hans
Bemerkung Besitz:	kauft von der Pflegschaft Hilt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus, Scheuer, Keller
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e) • Untergeschoss(e)

7. Besitzer:in: (1628 - 1660)	Ripplin, Martin
Bemerkung Besitz:	zinst
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus, Hofreite
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

8. Besitzer:in: (1660 - 1671)	Schüeler (Schüler), Michael
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	

Beschreibung:	Haus, Scheuer, Keller
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e) • Untergeschoss(e)

9. Besitzer:in: (1671 - 1726)	Schüeler (Schüler), Michael
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus, Scheuer, Keller
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e) • Untergeschoss(e)

10. Besitzer:in: (1726)	Schüler, Ursula
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Witwe des Michael Schüler
Beschreibung:	Haus
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

11. Besitzer:in: (1726)	Schüler, Michael
Bemerkung Besitz:	erbt 1/2 von der Mutter
Bemerkung Familie:	Sohn des Michael Schüler
Beschreibung:	Haus
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss

- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

12. Besitzer:in:
(1726 - 1728)

Ernst, Maria Magdalena

Bemerkung Besitz: erbt 1/2 von der Mutter

Bemerkung Familie: Tochter des Michael Schüler; Ehefrau des Hans Michael Ernst in Walheim

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

13. Besitzer:in:
(1728 - 1776)

Schüler, Michael

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 von der Schwester

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:

- Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

14. Besitzer:in:
(1776 - 1779)

Schrempf, Alexander

Bemerkung Besitz: erhält 1/2 geschenkt vom Schwiegervater

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Michael Schüler

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

15. Besitzer:in: Schüler, Georg Michael

(1779 - 1810)

Bemerkung Besitz:	kauft 1/2 vom Vater
Bemerkung Familie:	Sohn des Michael Schüler
Beschreibung:	Haus
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

16. Besitzer:in: (1810 - 1814)	Schrempf, Alexander
Bemerkung Besitz:	kauft 1/2 von den Erben des Georg Michael Schüler
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

17. Besitzer:in: (1814 - 1815)	Frank, Johann Ernst
Bemerkung Besitz:	kauft 1/2 vom Schwiegervater
Bemerkung Familie:	Schwiegersohn des Alexander chrempf
Beschreibung:	Haus, Scheuer, Keller
Beruf / Amt / Titel:	• Zimmermann
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e) • Untergeschoss(e)

18. Besitzer:in: (1815 - 1860)	Frank, Johann Ernst
Bemerkung Besitz:	kauft 1/2 vom Schwiegervater
Bemerkung Familie:	Schwiegersohn des Alexander chrempf
Beschreibung:	Haus, Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel:	• Zimmermann
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e) • Untergeschoss(e)

19. Besitzer:in: (1860)	Frank, Witwe
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Witwe des Johann Ernst Frank
Beschreibung:	Haus, Scheuer, Keller
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e) • Untergeschoss(e)

20. Besitzer:in: (1860)	Frank, Johann Jacob
Bemerkung Besitz:	erbt 1/2 von der Mutter
Bemerkung Familie:	Sohn des Johann Ernst Frank
Beschreibung:	Haus, Scheuer, Keller
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e) • Untergeschoss(e)

21. Besitzer:in: (1860)	Frank, Gottlieb Heinrich
Bemerkung Besitz:	erbt 1/4 von der Mutter
Bemerkung Familie:	Sohn des Johann Ernst Frank
Beschreibung:	Haus, Scheuer, Keller
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss

- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

22. Besitzer:in: Frank, Johanne Regine
(1860 - 1886)

Bemerkung Besitz: erbt 1/4 von der Mutter

Bemerkung Familie: Tochter des Johann Ernst Frank

Beschreibung: Haus, Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

23. Besitzer:in: Frank, Johanne Regine
(1886 - 1892)

Bemerkung Besitz: erbt 1/4 vom Bruder Gottlieb Frank

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

24. Besitzer:in: Frank, Johann Jacob
(1892)

Bemerkung Besitz: erbt 1/2 von der Schwester Johanne Regine Frank

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Bereich westliche Vorstadt.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Handwerkerhaus
	  • Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus in Kopflage, Einhaus mit Scheunenteil auf Nordseite, Erdgeschoss massiv, auf Giebelseite vorkragendes Obergeschoss, Satteldach, 19. Jahrhundert, spätere Umbauten. Das Anwesen gehört zu den in diesem Teil der Vorstadt typischen und meist jüngeren Handwerker- und Kleinbauernanwesen. Als ehemaliges Weingärtnerhaus hat es an der Wegegabelung zur Unteren Enzmühle städtebaulichen Wert. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Putz
	  • Stein
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Steinbau Mauerwerk
	  • allgemein
	• Holzgerüstbau
	  • allgemein

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*